

Bayern-Versicherung

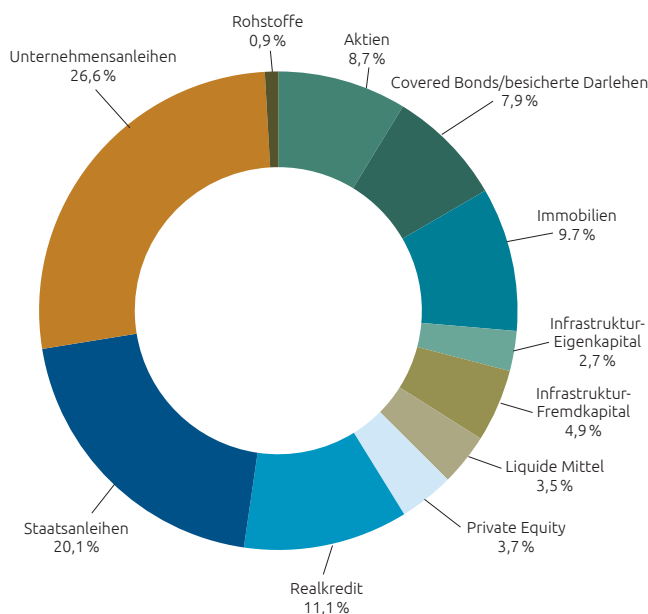
Lebensversicherung Aktiengesellschaft

Ein Unternehmen der Versicherungskammer

Kapitalanlagen der Bayern-Versicherung Lebensversicherung Aktiengesellschaft

Zum 31. Dezember 2025 beträgt der Zeitwert der Kapitalanlagen der Bayern-Versicherung Lebensversicherung AG 28,2 Mrd. Euro (davon Sicherungsvermögen: 27,2 Mrd. Euro).

Die Struktur der Kapitalanlagen im Sicherungsvermögen stellt sich wie folgt dar:



Festverzinsliche Kapitalanlagen

Unternehmensanleihen

Rund 27 % der Kapitalanlagen im Sicherungsvermögen investiert die Bayern-Versicherung Lebensversicherung AG in Anleihen von Unternehmen, überwiegend in notierte Titel. Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen und Regionen sowie mit verschiedenen Bonitäten emittieren diese Anleihen am Kapitalmarkt als Alternative zur klassischen Kreditaufnahme bei Banken. Die Investition erfolgt über eine große regionale Bandbreite. So liegt ein weiterer Investitionsschwerpunkt neben Europa in den USA. Auch in Unternehmen aus Schwellenländern wird investiert. Die Investition erfolgt dabei entweder über den Direktbestand oder Renten-Spezialfonds. Vor allem bei Unternehmen außerhalb Europas und bei Unternehmen unterhalb einer Bonitätseinstufung von Investment Grade greift die Bayern-Versicherung Lebensversicherung AG auf die Expertise spezialisierter Asset Manager zurück.

Staatsanleihen

Die Staatsanleihen belaufen sich auf rund 20 % der Kapitalanlagen im Sicherungsvermögen.

Der wesentliche Anteil der Staatsanleihen ist im Direktbestand und besteht aus Anleihen öffentlicher, staatlicher und staatsnaher Emittenten aus Deutschland und aus der Europäischen Union. Über Renten-Spezialfonds investiert die Bayern-Versicherung Lebensversicherung AG ergänzend in Anleihen, die von Staaten und Staatsunternehmen aus den Emerging Markets emittiert werden (ca. 1 % der Kapitalanlagen im Sicherungsvermögen). Schwellenländeranleihen bieten eine gute Diversifikation und weisen ein attraktives Renditeprofil auf. Da die einzelnen Schwellenländer sehr unterschiedlich sind in Bezug auf Risiken und Chancen, investiert das Unternehmen nur in Anleihen, die über Spezialfonds Mandate von spezialisierten Asset Managern verwaltet werden.

Covered Bonds (besicherte Darlehen)

Rund 9 % der Kapitalanlagen der Bayern-Versicherung Lebensversicherung AG sind in Pfandbriefen und anderen besicherten Darlehen investiert. Der Schwerpunkt dieser Investitionen liegt zu ca. 87 % in Deutschland. Deutsche Pfandbriefe bieten bei gleicher Bonitätseinstufung wie Bundesanleihen einen leichten Renditevorteil. Neben der Bonität der emittierenden Bank dient ein gesondertes Sicherungsvermögen aus Hypothekendarlehen oder Darlehen an staatliche Stellen als zusätzliche Sicherheit, die zur vorrangigen Befriedigung der Pfandbriefgläubiger zu Verfügung steht.

Realkredit (Baufinanzierung)

Ende 2025 sind rund 11 % der Kapitalanlagen im Sicherungsvermögen des Unternehmens in der Finanzierung von Immobilieneigentum angelegt. Das Portfolio verteilt sich auf ca. 13.900 einzelne Darlehen. Der Schwerpunkt liegt bei den Finanzierungen hauptsächlich in Bayern und Rheinland-Pfalz. Zudem ist die Bayern-Versicherung Lebensversicherung auch bei gewerblichen Finanzierungen aktiv. Aufgrund unseren sicherungsorientierten Beleihungsgrundsätzen ist die Immobilienfinanzierung ein solides Investment.

Realwerte

Aktien

In Spezialfonds investiert die Bayern-Versicherung Lebensversicherung AG ca. 9 % der Kapitalanlagen im Sicherungsvermögen in Aktien und aktienähnliche Investments, davon überwiegend in notierte Titel. Durch die globale Ausrichtung des Portfolios und eine breite Diversifikation über Regionen,

Länder, Währungen, Sektoren, Titel und Anlagestile wird ein attraktives Ertrags-Risikoprofil erreicht. Aktienanlagen mit ihren laufenden Dividendenzahlungen und der Perspektive auf zusätzliche Kursgewinne sind eine sinnvolle Ergänzung zu festverzinslichen Wertpapieren. Sie zählen zu den Substanzwerten und bieten einen gewissen Schutz vor Inflation. Zudem sind Aktien sehr liquide und können jederzeit wieder verkauft werden.

Private Equity

Rund 4 % der Kapitalanlagen im Sicherungsvermögen werden in Private Equity-Fonds investiert. Als Private Equity gelten alle Formen der Eigenkapitalfinanzierung, bei der die Gesellschaftsanteile nicht an einem organisierten Markt zugelassen sind. Private Equity Finanzierungen dienen unter anderem zur Finanzierung junger Unternehmen oder zur Eigenkapitalstärkung restrukturierter Unternehmen. Die Assetklasse ist illiquide und unterliegt nicht den Bewertungseffekten kurzfristiger Marktschwankungen, da die Investments langfristig gehalten werden.

Immobilien

Die Immobilien der Bayern-Versicherung Lebensversicherung AG umfassen ein stetig wachsendes Immobilienportfolio mit einem Marktwert von über 2,7 Milliarden Euro (ca. 9 % des Sicherungsvermögens).

Die Bayern-Versicherung Lebensversicherung AG investiert Schwerpunkt in Immobilien in Deutschland, die gewerblich oder zu Wohnzwecken genutzt werden. Entscheidend ist hierbei eine sehr gute Lagequalität. Ergänzend werden zur Diversifizierung des Portfolios und zur Nutzung von Marktchancen in Wachstumsmärkten indirekte Investments (i.d.R. über Immobilienfonds) in Europa und im außereuropäischen Ausland getätigt. Bei der Auswahl spielt die Expertise unserer Partner in den jeweiligen Sektoren und Immobilienmärkten eine ausschlaggebende Rolle. Entscheidend für den Erfolg der Anlageklasse Immobilien ist ein aktives Asset- und Portfoliomanagement, basierend auf dem fundierten fachlichen Know-How unserer Mitarbeiter.

Infrastruktur

Rund 8 % der Kapitalanlagen im Sicherungsvermögen der Bayern-Versicherung Lebensversicherung AG sind auf Infrastrukturinvestitionen und -finanzierungen allokiert.

Infrastrukturprojekte sind entscheidend für die Bereitstellung grundlegender öffentlicher Dienstleistungen und zeichnen sich durch ihre stabilen und nachhaltigen Erträge aus. Aufgrund ihrer geringen Abhängigkeit von konjunkturellen Schwankungen und des damit verbundenen niedrigen Risikos sind Infrastrukturinvestitionen ein wesentlicher Bestandteil der Kapitalanlagen einer Lebensversicherung. Durch Investitionen in innovative Infrastrukturprojekte gelingt es, wirtschaftliche und ökologische Aspekte sinnvoll zu verbinden und eine „doppelte Rendite“ zu erzielen. Der Schwerpunkt unserer Investitionen liegt in Deutschland, wodurch die Versicherungskammer ihrer Verantwortung und ihrem Engagement gerecht wird.

Mit zahlreichen Investitionen in erneuerbare Energien und den Stromübertragungsnetzbetreiber Amprion trägt die Bayern-Versicherung Lebensversicherung AG aktiv zum Klimaschutz und zur Versorgungssicherheit bei. Darüber hinaus setzen wir uns durch Partnerschaften mit der Ferngas und MVV Energie AG gezielt für die Dekarbonisierung der Wirtschaft ein, insbesondere in den Bereichen Wasserstoff und grüne Fernwärmeversorgung. Zudem unterstützen wir Unternehmen der öffentlichen Hand im Bereich der Daseinsvorsorge, wie beispielsweise soziale Wohnbaugesellschaften mit dem Ziel, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, sowie Einrichtungen, die die Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser, Pflegeheime und Kindertagesstätten sicherstellen.

Vorteile der Kapitalanlage bei der Bayern-Versicherung Lebensversicherung Aktiengesellschaft

Die Anlage im Sicherungsvermögen einer Lebensversicherung hat im Vergleich zur individuellen Kapitalanlage die folgenden Vorteile:

Nutzung der Kapitalanlage-expertise	Expertenteams verwalten, überwachen und optimieren stetig ein Kapitalanlageportfolio in bedeutender Größenordnung. Die Versicherung übernimmt das Management der Kapitalanlagen.
Qualität der Kapitalanlage	Kapitalanlagen werden nach den Prinzipien Sicherheit, Rentabilität, Fungibilität und Liquidität ausgewählt. Für das Sicherungsvermögen gelten die Vorgaben nach VAG. Die Qualität der Kapitalanlagen ist sichergestellt.
Kostenvorteile	Versicherungen erhalten für Transaktionen andere Konditionen als Privatanleger. Es ergeben sich insgesamt Kostenvorteile, diese werden an die Versicherungsnehmer*innen entsprechend weitergegeben.
Diversifikation	Die Kapitalanlagen sind nach den Grundsätzen der Mischung und Streuung breit diversifiziert. Für den Versicherungsnehmer liegt keine wesentliche Risikokonzentration vor, die i.d.R. bei individueller Anfrage vorliegt.
Besondere Investitionsmöglichkeiten	Einzelne Anlageklassen wie Infrastruktur oder Private Equity sind für Privatanlegerinnen nur eingeschränkt oder mit erheblichem Aufwand investierbar. Über eine kapitalbildende Lebensversicherung lassen sich beide Anlageklassen dagegen in einer einfacheren und für Kundinnen und Kunden gut zugänglichen Struktur investieren.
Rendite bei geringerer Volatilität	Die Volatilität von Kapitalanlagen im Sicherungsvermögen ist geringer als bei der individuellen Anlage. Die Gesamtverzinsung der Bayern-Versicherung zeigt, dass dauerhaft eine Rendite bei geringerer Volatilität erzielt wird.

Steuerung und Risikomanagement	Die Kapitalanlageportfolien einer Versicherung werden aktiv gesteuert. Es findet ein dauerhaftes Risikomanagement statt. Eine individuelle Kapitalanlage kann dies nicht in diesem Umfang leisten.
Sicherungsfonds	Der gesetzliche Sicherungsfonds (Protector Lebensversicherungs-AG) schützt aus einem Lebensversicherungsvertrag begünstigte Personen. Im Sanierungsfall kann die BaFin die Übertragung der Verpflichtungen auf den Sicherungsfonds anordnen.

Die ergänzende Kapitalanlage mit Hybridprodukten (Renditeoptimierte Kapitalanlage – ROK bzw. Indexorientierte Kapitalanlage – IOK) bietet entsprechend der individuellen Risikoneigung jeweils höhere Renditechancen bei bewusst höherem Risikoniveau.

Die Renditeorientierte Kapitalanlage ist breit diversifiziert und renditestark:

- Begrenzung von Wertschwankungen und je nach Anlagekonzept Nutzung der Renditechancen verschiedener Anlageklassen mit langfristig attraktiver Wertentwicklung und kostengünstiger Umsetzung. Unsere Anlagekonzepte gibt es in den folgenden Strategien.
- **ROK Klassik:** eine aktiv gemanagte und global investierende Multi-Asset-Strategie unter Berücksichtigung aktuellster Marktentwicklungen. Daher kann Portfoliozusammensetzung und die Gewichtung einzelner Anlageklassen stark variieren. Ziel ist eine langfristig orientierte Wertsteigerung bei gleichzeitig geringer Wertschwankung.
- **ROK Plus:** eine aktiv gemanagte und global investierende Multi-Asset-Strategie unter Berücksichtigung aktueller Marktentwicklungen. Daher kann Portfoliozusammensetzung und die Gewichtung einzelner Anlageklassen stark variieren. Ziel ist eine langfristig orientierte Wertsteigerung bei gleichzeitig geringer Wertschwankung. Der integrierte Wertsicherungsmechanismus mit monatlicher Verlustbegrenzung durch aktive Investitionsgradsteuerung schützt dabei vor größeren Wertverlusten. Im Privatkundengeschäft wird seit 2021 die neue Anteilklasse ROK Plus2 genutzt.
- **ROK Chance:** eine aktiv gemanagte und global investierende Aktien-Strategie. Das Anlagekonzept verfolgt eine chancenorientierte Ausrichtung und investiert überwiegend in Anteile an in- und ausländischen Aktienfonds mit dem Ziel, am Renditepotenzial der globalen Aktienmärkte und deren Chancenvielfalt durch ein breites, globales Anlageuniversum mit unterschiedlichen Regionen, Ländern, Währungen und Sektoren zu partizipieren.

- **ROK Zukunft:** eine aktiv gemanagte und global investierende Aktien-Strategie. Das Anlagekonzept investiert überwiegend in Anteile an in- und ausländischen Aktienfonds. Neben einem Kernportfolio erfolgen dabei Investitionen in sog. Megatrends und Zukunftstrends, wie z.B. Künstliche Intelligenz, Smart Mobility oder Smart Energy. Zudem werden bei der Auswahl der Anlagen der CO₂-Fußabdruck sowie weitere ethische und ökologische Aspekte berücksichtigt.

Die indexorientierte Kapitalanlage (**IOK**) investiert in globale dividendenstarke Unternehmen:

- Das Anlagekonzept orientiert sich an einem Index aus globalen dividendenstarken Aktien und ermöglicht somit die Partizipation an der Wertentwicklung einiger der dividendenstärksten Aktien weltweit. Ziel ist die möglichst effiziente Nachbildung dieses Index. Der integrierte Wertsicherungsmechanismus mit monatlicher Verlustbegrenzung durch aktive Investitionsgradsteuerung schützt dabei vor größeren Wertverlusten. Im Privatgeschäft wird ab 2021 sowie in der BasisRente WachstumGarant ab 2022 wird die Anteilklasse IOK2 genutzt.

Die nachhaltig orientierte Kapitalanlage (**NOA**) verfolgt eine globale Multi-Asset Strategie mit Fokus auf nachhaltig orientierte Anlagen. Je nach Kapitalmarktentwicklung kann die Zusammensetzung der nachhaltig orientierten Anlagen gesteuert werden:

- Bei der NOA handelt es sich um eine aktiv gemanagte und global investierende Multi-Asset-Strategie unter Berücksichtigung aktueller Marktentwicklungen. Daher kann Portfoliozusammensetzung und die Gewichtung einzelner Anlageklassen stark variieren. Ziel ist eine langfristig orientierte Wertsteigerung bei gleichzeitig geringer Wertschwankung. Der integrierte Wertsicherungsmechanismus mit monatlicher Verlustbegrenzung durch aktive Investitionsgradsteuerung schützt dabei vor größeren Wertverlusten. Die Auswahl der Investments erfolgt anhand bestimmter ESG-Kriterien.

Die sicherheitsoptimierte Kapitalanlage (**SOK**) verfolgt das Ziel, das investierte Kapital bei langfristig möglichst geringen Wertschwankungen zu schützen und gleichzeitig stetige Kapitalerträge zu erzielen. Das Anlagekonzept investiert in auf Euro lautende bzw. gegen diese Währung abgesicherte Wertpapiere, wie z.B. festverzinsliche Wertpapiere, Tages- und Termingelder, Barbestände oder andere Investmentfonds. Die Emittenten der verzinslichen Wertpapiere setzen sich überwiegend aus Staaten, Bundesländern oder vergleichbaren in- und ausländischen Gebietskörperschaften sowie Unternehmen mit guter Bonität zusammen.

Der **VK MSCI World** nutzt die Renditechancen der globalen Aktienmärkte und strebt eine Wertentwicklung an, die möglichst genau der des zugrunde gelegten MSCI World Index entspricht.

Kapitalanlagestrategie des Konzerns Versicherungskammer

Der Konzern Versicherungskammer hat in seiner über 200jährigen Geschichte kontinuierlich Fachwissen in der Kapitalanlage aufgebaut. Die wesentliche Wertschöpfung des Kapitalanlagebereichs erfolgt durch die fachliche Arbeit von Expertenteams, die ein Kapitalanlageportfolio in bedeutender Größenordnung verwalten, überwachen und stetig optimieren.

Die Kapitalanlagestrategie des Konzerns Versicherungskammer ist ausgerichtet auf eine langfristige und nachhaltige Erfüllbarkeit der Verpflichtungen. Auf der Grundlage einer konzernweit gültigen Kapitalanlageleitlinie werden Kapitalanlagen nach der Mindestanforderung Qualität mit den Kriterien Sicherheit, Rentabilität, Fungibilität und Liquidität im Interesse der Versicherungsnehmer nach einem abschließend definierten Anlagekatalog ausgewählt.

Die Kapitalanlagen der Bayern-Versicherung Lebensversicherung AG in festverzinsliche Wertpapiere wie Staats- und Unternehmensanleihen und in Aktien/Private Equity werden von der Tecta Invest GmbH, einem 100prozentigen Tochterunternehmen des Konzerns Versicherungskammer, betreut und unterliegen einem mehrdimensionalen Investmentprozess, der von einer ganzheitlichen Betrachtungsweise geprägt ist. Die Zielsetzung im Anlageprozess liegt in der Maximierung des Ertrags nach Kosten bei bewusst gewähltem Risikoniveau.

Entscheidend für den Erfolg der Anlageklassen Immobilien und Infrastruktur ist ein aktives Asset- und Portfoliomanagement, das auf fundiertem Immobilien- und Infrastrukturfachwissen und entsprechenden Spezialkenntnissen der fachlichen Mitarbeiter basiert.

Zielsetzung ist, eine zukunftsfähige Kapitalanlage zu gestalten, die von hoher Stabilität und Langfristigkeit gekennzeichnet ist. Deshalb lässt sich die Versicherungskammer bei Empfehlungen und Investitionen nicht von schnellen Trends leiten, sondern strebt an, möglichst frühzeitig dauerhafte Entwicklungen an den Kapital- und Immobilienmärkten zu erkennen und sich entsprechend zu positionieren. Die Anlageentscheidungen berücksichtigen neben den aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Kapitalanlage auch soziale, ökologische und ethische Aspekte.

Nachhaltigkeit der Kapitalanlagen

1. Berücksichtigung von ESG-Aspekten in den Kapitalanlagen

Bei der Bewertung von Anlagemöglichkeiten berücksichtigt der Konzern Versicherungskammer Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG). Diese ESG-Faktoren werden im Anlageprozess analysiert, da sie sich auf das Risiko- und Renditeprofil der Anlagen auswirken können.

Der Konzern Versicherungskammer ist im Jahr 2019 den Principles for Responsible Investment (PRI) beigetreten. Der Nachhaltigkeitsansatz in der Kapitalanlage wird seitdem anhand der sechs PRI-Prinzipien weiterentwickelt. Die Kapitalanlage orientiert sich an intern festgelegten Grundsätzen eines verantwortungsvollen Investierens, die u.a. in der Kapitalanlageleitlinie und der ESG-Richtlinie für die Kapitalanlage beschrieben sind.

2. Ausschlusskriterien und normbasiertes Screening

In der Kapitalanlage werden bestimmte Geschäftsmodelle und Aktivitäten nach festgelegten Ausschlusskriterien nicht neu in das Portfolio aufgenommen. Ausgeschlossen werden:

- Kapitalanlagen in Agrarrohstoffe sowie Finanzinstrumente zur Spekulation auf Nahrungsmittel,
- Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die Normen des UN Global Compact (UNGC) bekannt sind,
- Unternehmen, die in folgenden umstrittenen Geschäftsfeldern tätig sind:
 - Produktion kontroverser Waffen (einschließlich Nuklearwaffen, sofern die Produzenten nicht innerhalb des Atomwaffensperrvertrags agieren),
 - Kohleförderung (ab einer Umsatzschwelle von 2,5 %),
 - Kohleverstromung (ab einer Umsatzschwelle von 15 %),
 - Produktion von unkonventionellem Öl und Gas (ab einer Umsatzschwelle von 15 %)¹,
 - Gewinnung von Ölsanden, Schieferöl, Schiefergas, arktischem Öl oder arktischem Gas (ab einer Umsatzschwelle von 5 %),
 - Tabakproduktion

Im Bereich der Staatsanleihen werden Staaten ausgeschlossen, die im Freedom House Index als „not free“ eingestuft sind.

Die Einhaltung dieser Ausschlusskriterien wird in einem standardisierten Prozess regelmäßig überprüft. Darüber hinaus werden die Kapitalanlagen im Rahmen eines normbasierten Screenings auf mögliche Verstöße gegen die Grundprinzipien des UN Global Compact in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsprävention untersucht. Ziel ist es unter Berücksichtigung von Datenverfügbarkeit, Bewertungsdifferenzen und Übergangsfristen, die Kapitalanlagen so zu steuern, dass keine Positionen im Bestand verbleiben, die gegen die Grundsätze des UN Global Compact verstoßen.

¹ Umsätze aus unkonventioneller Öl- und Gasproduktion (einschließlich Umsätze aus Ölsanden, Ölschiefer, Schieferöl, Schiefergas, Kohleflözgas und Kohleflözmethan). Nicht enthalten sind: Umsätze aus konventionellem Öl und Gas sowie anderem unkonventionellem Öl und Gas (d.h. arktische Onshore-/Offshore, Tiefsee- und Flachwasser- sowie anderer Onshore-/Offshore-Produktion).

3. Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen (PAI)

Im Rahmen der EU-Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 berücksichtigt der Konzern Versicherungskammer nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen von Investitionsentscheidungen („Principal Adverse Impacts“, PAI). Unternehmen, die der Verordnung unterliegen, sind verpflichtet, ihren Umgang mit den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen offenzulegen.

Die wichtigsten PAI-Indikatoren – etwa zu Treibhausgasemissionen, Biodiversität sowie sozialen Themen und Menschenrechten – werden jährlich erhoben und veröffentlicht. Ein internes Gremium („PAI-Committee“) bewertet diese Indikatoren, legt darauf basierende Maßnahmen fest und priorisiert entsprechende Ziele. Die Veröffentlichung der PAI-Informationen erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorgaben im Rahmen des PAI-Statements.

4. Klimaambition

Der Konzern Versicherungskammer verfolgt die Ambition, das Anlageportfolio bis zum Jahr 2050 im Einklang mit den Zielen der Net-Zero Asset Owner Alliance (NZAOA) zu dekarbonisieren. Zu diesem Zweck ist der Konzern im November 2022 der NZAOA der Vereinten Nationen beigetreten. Im Mittelpunkt steht dabei die Reduzierung der Treibhausgasemissionen der Realwirtschaft. Geforderte Maßnahmen der Initiative umfassen:

- die Festlegung von CO₂e-Zielen für ausgewählte Teile des Portfolios
- die Bereitstellung von Kapital für den Übergang zu einer emissionsärmeren Wirtschaft
- der Dialog („Engagement“) mit Unternehmen aus emissionsintensiven Branchen

Die Zielsetzungen und Maßnahmen des Konzerns orientieren sich am „Target Setting Protocol“ der NZAOA. Derzeit gelten unter anderem folgende Zwischenziele (Basisjahr jeweils 31.12.2022):

- Für das Teilportfolio Aktien, Unternehmensanleihen, Infrastruktur und Immobilien wurde das Zwischenziel erreicht, den CO₂e-Fußabdruck bis zum 31.12.2024 um 11 % zu verringern.
- Ein weiteres Zwischenziel sieht vor, den CO₂e-Fußabdruck dieser Teile des Portfolios bis zum 31.12.2029 um 50 % zu senken.²

² Die Zielerreichung hängt auch von externen Faktoren (z.B. Datenverfügbarkeit, regulatorische Entwicklungen, Transformationsfortschritt der Portfoliounternehmen) ab. Die Angaben zur Emissionsreduktion beruhen auf jeweils verfügbaren Daten und können Anpassungen unterliegen.

5. Engagement und Transition

Der Konzern Versicherungskammer setzt darauf, Portfoliounternehmen bei ihrer Transformation hin zu emissionsärmeren Geschäftsmodellen zu begleiten. Dies umfasst unter anderem:

- den Dialog mit Vermögensverwaltern,
- ein strukturiertes Engagement mit den 20 CO₂e-intensivsten Unternehmen im Portfolio,
- die Berücksichtigung klimabezogener Aspekte im Abstimmungsverhalten (z.B. bei Hauptversammlungen), soweit Einflussmöglichkeiten bestehen.

Ziel dieser Maßnahmen ist es, Unternehmen zu einem Übergang in Richtung geringerer Emissionen zu ermutigen. Eine Garantie für den tatsächlichen Transformationsverlauf einzelner Unternehmen kann nicht übernommen werden.





6. Positionierung zu Kohle, Öl & Gas

Im Rahmen der NZAOA-Mitgliedschaft hat der Konzern Versicherungskammer im November 2023 eine Position zum Thema Kohle veröffentlicht. Diese sieht vor, den bisherigen Ansatz mit Umsatzschwellen bei Kohleförderung und Kohleverstromung fortzuführen und zusätzlich einen schrittweisen Ausstieg aus Neuinvestitionen in Unternehmen mit Umsätzen aus Kohleförderung und/oder Kohleverstromung bis 2035 vorzusehen. Bis spätestens Ende 2039 ist vorgesehen, bestehende Bestände in entsprechenden Kohleunternehmen zu veräußern. Dabei wird angestrebt, Unternehmen im Rahmen des vorhandenen Einflusses bei ihren Transformationsbemühungen hin zu kohlenstoffärmeren Geschäftsmodellen zu begleiten.

Seit August 2024 liegt zudem eine Positionierung zu Investitionen im Öl- und Gassektor vor. Demnach werden bei unkonventionellem Öl und Gas, Schieferöl und -gas, Ölsanden sowie arktischem Öl und Gas neue Investitionen ausgeschlossen, sofern Unternehmen signifikante Umsätze aus diesen Aktivitäten generieren. Im Bereich Infrastruktur werden bestimmte Aktivitäten entlang der Wertschöpfungskette bei konventionellem und unkonventionellem Öl und Gas ebenfalls ausgeschlossen. Die konkreten Kriterien und Schwellenwerte sind in internen Richtlinien sowie in der öffentlich zugänglichen Öl- und Gas-Position für Kapitalanlagen definiert. Die Umsetzung erfolgt schrittweise im Rahmen der Portfolioallokation.

Wir bleiben Ihnen treu!

Ihre Lebensversicherung zahlen wir auch in Zukunft persönlich an Sie aus.

<p>Herausragende Kapitalstärke</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Deutschlands größter öffentlicher Versicherer▪ Einer der finanzstärksten Lebensversicherer <p>Ca. 60 Mrd. Euro Bestand an Kapitalanlagen¹</p> 	<p>Nachhaltig wirtschaften</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Professionelle und ertragsstarke Kapitalanlagen▪ Hochqualifizierte Kapitalmarktspezialisten <p>2,2 % Nettoverzinsung¹</p> 
<p>Stetiges Wachstum</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Beitragswachstum seit mehr als 20 Jahren über dem Markt▪ Gesunder Produktmix und zukunftsorientiertes Geschäftsmodell <p>13,5 Mio. Kunden</p> 	<p>Stabile Zukunft</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Moderne kapitalmarktorientierte Produkte▪ Flexible und sich an die Lebensbedürfnisse anpassende Produkte <p>200 Jahre Erfahrung</p> 

Ihre Lebensversicherung bleibt unter dem Schutz des blauen Schirms